

Willkommen

Information

Swiss GAAP FER

FER

Swiss GAAP FER
Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Zu Händen der Sonderheime für behinderte und schwererziehbare
Personen



Redner

Name

Kontaktadresse

- **Andreas Berger**

BDO Visura
Route de Fribourg 15
1723 Marly
026 435 33 01
andreas.berger@bdo.ch

- **Herbert Schaller**

BDO Visura
Route de Fribourg 15
1723 Marly
026 435 33 28
herbert.schaller@bdo.ch



Feststellungen in der Schweiz

- Die vorhandenen Richtlinien entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen.
- Neues Revisionsrecht im Obligationenrecht (OR).
- Neue eidgenössische Regelung über die Zulassungsbedingungen der Revisoren.
- OR Revision im Entwurf.
- Fachkommission richtet die Fachempfehlungen Swiss GAAP FER auf die Bedürfnisse der KMU.

3

Swiss GAAP FER – Zielgruppe

- Unternehmen, die an der Vorbörse SWX gehandelt werden.
- Mittlere Unternehmen mit nationaler Bedeutung.
- Alle anderen Unternehmen, für die eine Transparenz in den Konten wichtig ist, sei es gegenüber den Banken oder den Eigentümer.
- Gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen mittels Swiss GAAP FER 21.
- Personalvorsorgeeinrichtungen mittels Swiss GAAP FER 26.

4

Swiss GAAP FER – Grundlagen der Jahresrechnung

- True and fair view => Hauptziel
- Fortführung (going concern)
- Wirtschaftliche Betrachtungsweise
- Zeitliche Abgrenzung
- Sachliche Abgrenzung
- Vorsichtsprinzip
- Bruttoprinzip (z.B. Spenden)



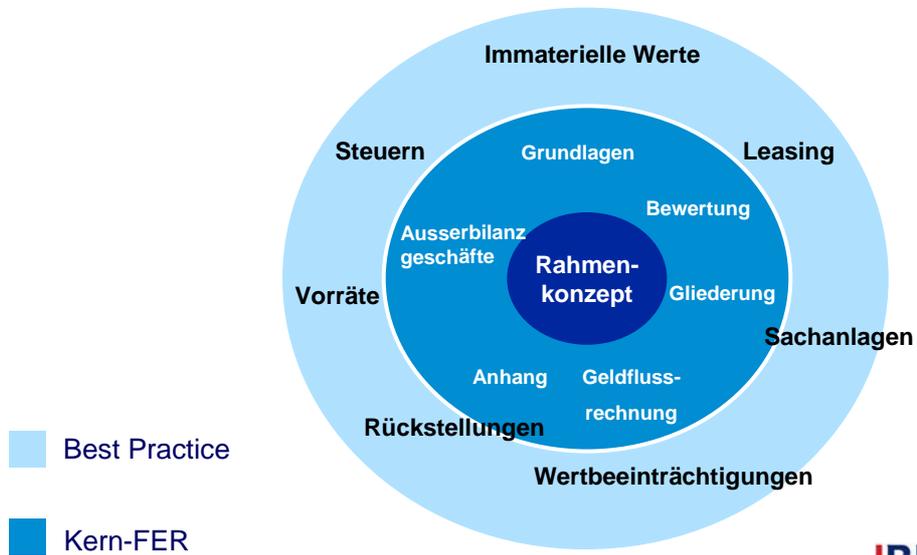
5

Swiss GAAP FER – aktuelle Entwicklung

- Rahmenkonzept.
- Grundlagen 1.
- Definition von einigen Fachempfehlungen als «Kern-FER» 1 bis 6.
- Revision der anderen Fachempfehlungen FER 10 bis 24
→ Aktualisierung.
- Einführung einer speziellen Fachempfehlung für die Konsolidierung FER 30.
- Globale Einführung am 1. Januar 2007.
- Neue FER 27: derivative Finanzinstrumente.

6

Neue FER – Modularer Aufbau



7

Modulare Struktur

Kern-FER

- 1 Grundlagen
- 2 Bewertung
- 3 Darstellung und Gliederung
- 4 Geldflussrechnung
- 5 Ausserbilanzgeschäfte
- 6 Anhang

Branchenspezifische FER

- 14 Versicherungsunternehmen
- 21 Nonprofit-Organisationen
- 26 Personalvorsorgeeinrichtungen

Konzernrechnung

- 30 Konzernrechnung

FER Best practice

- 10 Immaterielle Werte
- 11 Steuern
- 12 Zwischenberichterstattung
- 13 Leasinggeschäfte
- 15 Transakt. mit nahestehenden Personen
- 16 Vorsorgeverpflichtungen
- 17 Vorräte
- 18 Sachanlagen
- 20 Wertbeeinträchtigungen
- 22 Langfristige Aufträge
- 23 Rückstellungen
- 24 Eigenkapital und Transaktionen mit Aktionären
- 27 Derivative Finanzinstrumente

8

Grundlagen Swiss GAAP FER 21

- True and fair view (tatsächliche Verhältnisse)
- Die angewendeten Prinzipien sind im Anhang erläutert
- Elemente der Jahresrechnung
 - Bilanz
 - Betriebsrechnung
 - Geldflussrechnung
 - Veränderung des Kapitals
 - Anhang
 - Leistungsbericht

9

Allgemeine Grundlagen

- Für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen
- Obligatorisch für ZEWO-Mitglieder
- Seit 2003 eingeführt
- Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe (Ziffer 36)
- DEZA
- Leistungsbericht



10

Anhang

Prinzipien der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erwähnen

Erklärungen zu Elementen der Betriebsrechnung

Vorsicht:

- **Abstimmen der Kommentare zur Abschlusspräsentation mit dem Management**
- **Abstimmen mit Leistungsbericht**



11

Leistungsbericht

- **Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit**
- **Zwingende Informationen**
 - Zweck
 - Leitende Organe und Amtszeit
 - Geschäftsführende Personen
 - Verbindungen zu nahestehenden Organisationen
 - Gesetzte Ziele und erbrachte Leistungen

12

Bilanz 20** 1/2

Bezeichnung		31.12.20**	31.12.20**-1
AKTIVEN			
Flüssige Mittel und Treuhandanlagen	1	200'000.00	180'000.00
Forderungen	2	800'000.00	641'000.00
Vorräte	3	250'000.00	215'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	55'000.00	50'000.00
Total Umlaufvermögen		1'305'000.00	1'086'000.00
Sachanlagen	5	10'400'000.00	10'850'000.00
Finanzielles Anlagevermögen	6	37'000.00	37'000.00
Total Anlagevermögen		10'437'000.00	10'887'000.00
TOTAL AKTIVEN		11'742'000.00	11'973'000.00

13



BDO Visura

Bilanz 20** 2/2

Bezeichnung		31.12.20**	31.12.20**-1
PASSIVEN			
Finanzverbindlichkeiten	7	160'000.00	175'000.00
Sonstige Verbindlichkeiten	8	220'000.00	180'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	9	95'000.00	80'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital		475'000.00	435'000.00
Finanzverbindlichkeiten	10	8'500'000.00	9'000'000.00
Rückstellungen	11	35'000.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital		8'535'000.00	9'000'000.00
Spendenfonds	12	2'500'000.00	2'300'000.00
Fondskapital		2'500'000.00	2'300'000.00
Stiftungskapital		200'000.00	200'000.00
Gewinnvortrag		38'000.00	40'000.00
Jahresergebnis		-6'000.00	-2'000.00
Organisationskapital		232'000.00	238'000.00
TOTAL PASSIVEN		11'742'000.00	11'973'000.00

14



BDO Visura

Betriebsrechnung 20** 1/2

Bezeichnung		31.12.20**	31.12.20** - 1
Umsatz aus Verkäufen		1'500'000.00	1'400'000.00
Beiträge Pensionäre	13	3'500'000.00	3'400'000.00
Andere Erträge		80'000.00	60'000.00
Oeffentliche Subventionen	14	5'500'000.00	5'700'000.00
ERTRAEGE AUS ERBRACHTEN LEISTUNGEN		10'580'000.00	10'560'000.00
Spenden (inkl. Transfers)		400'000.00	450'000.00
Legate und Erbschaften		40'000.00	-
SAMMELERTRAG		440'000.00	450'000.00
TOTAL ERTRAEGE		11'020'000.00	11'010'000.00
Warenaufwand und Werkzeuge		- 800'000.00	- 750'000.00
DIREKTE KOSTEN DES ETRAGES AUS ERBRACHTEN LEISTUNGEN		- 800'000.00	- 750'000.00
Löhne	15	- 6'000'000.00	- 5'900'000.00
Sozialleistungen		- 900'000.00	- 885'000.00
Andere Personalkosten		- 50'000.00	- 45'000.00
PERSONALKOSTEN		- 6'950'000.00	- 6'830'000.00

15



Betriebsrechnung 20** 2/2

Bezeichnung		31.12.20**	31.12.20** - 1
Medizinischer Aufwand		- 20'000.00	- 25'000.00
Haushalt		- 650'000.00	- 640'000.00
Unterhalt Liegenschaften		- 200'000.00	- 200'000.00
Unterhalt Mobilien und Fahrzeuge		- 300'000.00	- 320'000.00
Miete		- 250'000.00	- 250'000.00
Wasser und Energie		- 350'000.00	- 340'000.00
Schule und Weiterbildung		- 30'000.00	- 35'000.00
Verwaltungsaufwand		- 300'000.00	- 310'000.00
Sonstiger Betriebsaufwand		- 50'000.00	- 45'000.00
Abschreibungen		- 500'000.00	- 550'000.00
DIVERSE AUFWAND		- 2'650'000.00	- 2'715'000.00
BETRIEBSERGEBNIS		620'000.00	715'000.00
Finanzertrag		4'000.00	3'000.00
Finanzaufwand	16	- 430'000.00	- 450'000.00
FINANZERGEBNIS		- 426'000.00	- 447'000.00
ERGEBNIS VOR FONDSVERAENDERUNGEN		194'000.00	268'000.00
Spenden und Transfers zweckgebundene Fonds		- 440'000.00	- 450'000.00
ZUWEISUNGEN AN FONDS		- 440'000.00	- 450'000.00
Überweisungen an Dritte	17	240'000.00	180'000.00
UEBERWEISUNGEN AUS FONDS		240'000.00	180'000.00
FONDSVERAENDERUNG		- 200'000.00	- 270'000.00
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONS-KAPITAL		- 6'000.00	2'000.00

16



Geldflussrechnung 20** 1/2

Bezeichnung	31.12.20**	31.12.20** - 1
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	194'000.00	268'000.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	500'000.00	550'000.00
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	35'000.00	0.00
Spenden und Legate	200'000.00	270'000.00
	929'000.00	1'088'000.00
Veränderungen Forderungen	-159'000.00	15'000.00
Veränderungen Vorräte	-35'000.00	-25'000.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-5'000.00	5'000.00
Veränderungen sonstige Verbindlichkeiten	40'000.00	-10'000.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	15'000.00	-5'000.00
Flüssige Mittel aus Betriebstätigkeit	785'000.00	1'068'000.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition in Mobilien	-30'000.00	-135'000.00
Investition in Installationen und Werkzeuge	-70'000.00	-65'000.00
Désinvestition von Installationen und Werkzeuge	50'000.00	0.00
Flüssige Mittel aus Investitionstätigkeit	-50'000.00	-200'000.00

17



BDO Visura

Geldflussrechnung 20** 2/2

Bezeichnung	31.12.20**	31.12.20** - 1
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Spenden für Fonds	-440'000.00	-480'000.00
Überweisungen von Fonds	240'000.00	210'000.00
Verminderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-500'000.00	-543'000.00
Flüssige Mittel aus Finanzierungstätigkeit	-700'000.00	-813'000.00
VERÄNDERUNG NETTO DER FLÜSSIGEN MITTEL	35'000.00	55'000.00
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	180'000.00	150'000.00
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 1. Januar	-175'000.00	-200'000.00
Netto flüssige Mittel 1. Januar	5'000.00	-50'000.00
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	200'000.00	180'000.00
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 31. Dezember	-160'000.00	-175'000.00
Netto flüssige Mittel 31. Dezember	40'000.00	5'000.00
Zunahme Flüssige Mittel	35'000.00	55'000.00

18



BDO Visura

Tabelle der Veränderung des Kapitals und der Rückstellungen 20**

	Anfangsbestand	Einlagen	interne Fonds- Transfers	Entnahmen	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	200'000.00				200'000.00
Gewinnvortrag	38'000.00			6'000.00	32'000.00
Organisationskapital	238'000.00	0.00	0.00	6'000.00	232'000.00
Mittel aus Fondskapital					
Spendenfonds	2'300'000.00	440'000.00		240'000.00	2'500'000.00
Total Fondskapital	2'300'000.00	440'000.00	0.00	240'000.00	2'500'000.00
Veränderung Rückstellungen					
Rückstellungen	0.00	35'000.00		0.00	35'000.00
Total Rückstellungen	0.00	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00

19



Anhang 20**

Detail zur Präsentation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage. FER 21, für gemeinnützige und soziale Nonprofit-Organisationen wurde insbesondere angewandt.

1. Flüssige Mittel und Treuhandanlagen

Diese Position setzt sich aus der Kasse, dem Postkonto, den Bankkonti und den Wertschriften, die als Liquiditätsreserve gehalten werden. Die Wertschriften werden zu Börsenkursen bewertet.

Bezeichnung	31.12.20**	Jahr -1
Kasse	5'000.00	4'000.00
Post	20'000.00	15'000.00
Bank	160'000.00	151'000.00
Wertschriften	15'000.00	10'000.00
Bilanztotal	200'000.00	180'000.00

20



Anhang 20**

2. Forderungen

Diese Position umfasst die Forderungen gegenüber Kunden sowie unseren Pensionären. Die Forderungen gegenüber dem Kanton zur Defizitdeckung sind ebenfalls berücksichtigt. Sobald eine Rechnung über 180 Tage fällig und noch unbezahlt ist, wird diese zurückgestellt. Auf dem Saldo ist ein pauschales Delkredere von 2.5% gerechnet.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Kunden	200'000.00	150'000.00
Pensionäre	150'000.00	120'000.00
Zwischentotal	350'000.00	270'000.00
minus:		
Fällige Rechnungen von mehr als 180 Tagen	-15'000.00	-10'000.00
Delkredere 2.5%	-8'000.00	-7'000.00
Saldo Drittforderungen	327'000.00	253'000.00
Kanton Freiburg - Defizitdeckung	393'000.00	361'000.00
Forderung BSV	80'000.00	27'000.00
Bilanztotal	800'000.00	641'000.00

21



Anhang 20**

3. Vorräte

Diese Position beinhaltet das Warenlager sowie die angefangenen Produkte. Die Bewertung des Warenlagers erfolgt zu Ankaufpreisen. Wenn der Marktwert kleiner ist, wird dieser berücksichtigt. Die angefangenen Produkte sind zu Herstellkosten bewertet, ohne Berücksichtigung der Verwaltungskosten. Es ist keine Reserve auf die Vorräte gemacht worden.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Vorräte - Holz	98'000.00	85'000.00
Vorräte - anderes Material	85'000.00	60'000.00
Total Warenlager	183'000.00	145'000.00
Angefangene Produkte	67'000.00	70'000.00
Bilanztotal	250'000.00	215'000.00

4. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet die zeitliche Abgrenzung des Aufwandes und des Ertrages. Die Bewertung erfolgt zu Nennwerten.

22



Anhang 20**

5. Sachanlagen

Diese Position beinhaltet die Liegenschaften, die Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge, die von der Einrichtung gebraucht werden. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den Richtlinien des Kantons Freiburg. Die Bewertung erfolgt aufgrund der Anschaffungswerte. Das Land und die Liegenschaft werden als Betriebsgebäude gebraucht.

Sachlagespiegel	Grundstücke Bauen	Aktuelle Einrichtungen	Maschinen Fahrzeuge	EDV	Fahrzeuge	TGA
Absch.r'sätze	3%	10%	10%	25%	20%	
Basis	Buchwert	Anschaffungswert				
Buchwerte netto 1.1.	10'020'000	260'000	300'000	150'000	120'000	10'850'000
Brutto						
Situation 1.1.	12'000'000	350'000	2'000'000	250'000	180'000	14'780'000
Eingänge	0	30'000	70'000	0	0	100'000
Abgänge	0	0	-50'000	0	0	-50'000
Situation 31.12.	12'000'000	380'000	2'020'000	250'000	180'000	14'830'000
Kum. Wertbericht.						
Situation 1.1.	1'980'000	90'000	1'700'000	100'000	60'000	3'930'000
Planmässige Abschr.	300'000	26'000	30'000	62'000	36'000	454'000
Wertbeeinträchtigung	36'000	0	0	10'000	0	46'000
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Situation 31.12.	2'316'000	116'000	1'730'000	172'000	96'000	4'430'000
Buchwerte netto 31.12	9'684'000	264'000	290'000	78'000	84'000	10'400'000
Brandversicherungswerte				31.12.20**	Jahr -1	
Liegenschaften				13'000'000	13'000'000	
Andere Sachanlagen				3'000'000	2'600'000	

23



Anhang 20**

6. Finanzielles Anlagevermögen

Diese Position umfasst eine Bundesobligation von 2001 bis 2011 zum Satz von 4%.

7. Finanzverbindlichkeiten

Diese Position umfasst ein Kontokorrent bei der FKB.

8. Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Schulden gegenüber Lieferanten.

9. Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet die zeitliche Abgrenzung des Aufwandes und des Ertrages. Die Bewertung erfolgt zu Nennwerten.

24



Anhang 20**

10. Finanzverbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet die Hypotheken auf den Immobilien.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Freiburger Kantonalbank - Satz 4%	5'000'000	5'300'000
UBS - Satz 4.25%	3'500'000	3'700'000
Bilanztotal	8'500'000	9'000'000

11. Rückstellungen

Es handelt sich um eine Rückstellung betreffend eines Gerichtsfalles mit einem Angestellten. Es besteht ein grosses Risiko, dass dieser Prozess zu unseren Ungunsten ausgeht. Die Veränderung der Rückstellungen figuriert auf der Tabelle der Veränderung des Kapitals.

12. Spendenfonds

Diese Position beinhaltet die erhaltenen Spenden. Diese Spenden dürfen für den Stiftungszweck eingesetzt werden. Der Entschluss zur Mittelverwendung wird vom Stiftungsrat gefasst.

25



Anhang 20**

13. Beiträge Pensionäre

Diese Position umfasst alle Beiträge, die den Pensionären fakturiert werden, ob diese von ihnen oder von der Ausgleichskasse bezahlt werden. Die Betreuung, die Mahlzeiten sowie die Miete werden hiermit abgegolten.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Ertrag geschützte Werkstätte	2'500'000	2'450'000
Ertrag Wohnheim	1'000'000	950'000
Total Beiträge Pensionäre	3'500'000	3'400'000

14. Öffentliche Subventionen

Diese Position umfasst alle direkten Subventionen, die direkt an die Gesellschaft fliessen. Es handelt sich um Subventionen im Zusammenhang mit der Betriebsrechnung.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Subventionen Kanton Freiburg - Geschäftsjahr	4'000'000	4'090'000
Subventionen Kanton Freiburg - Vorjahre	60'000	135'000
Subventionen andere Kantone	190'000	195'000
Subvention BSV	1'250'000	1'280'000
Total öffentliche Subventionen	5'500'000	5'700'000

26



Anhang 20**

15. Löhne

Am 31. Dezember 20** hatte die Gesellschaft 117 Angestellte (gegenüber 124 im Vorjahr), was 95 Vollzeitstellen entsprach (Vorjahr: 94). Das Budget, das vom Kanton Freiburg genehmigt wurde, ist sowohl betragsmässig als auch stellenmässig eingehalten.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Löhne geschützte Werkstätte	4'700'000	4'650'000
Löhne Wohnheim	800'000	800'000
Löhne Verwaltung	500'000	450'000
Total Löhne	6'000'000	5'900'000

16. Finanzaufwand

Diese Position umfasst die Hypothekarzinsen sowie die Zinsen des Kontokorrentes. Die Bank- und Postspesen sind ebenfalls in diesem Konto verbucht.

Position	31.12.20**	Jahr -1
Freiburger Kantonalbank - Hypothek	206'000	218'000
UBS - Hypothek	153'000	162'000
Freiburger Kantonalbank - Kontokorrent	63'000	62'500
Bank- und Postspesen	8'000	7'500
Total Finanzaufwand	430'000	450'000

27



Anhang 20**

Entschädigungen an die leitenden Organe

Der Stiftungsrat erhält keinen Lohn für seine Arbeit. Eine Spesenentschädigung wird ihnen in der Höhe von CHF 4'000 ausbezahlt (CHF 3'500 im Vorjahr).

Unentgeltliche Leistungen

Verschiedene unentgeltliche Leistungen werden von den leitenden Organen und ihren Angehörigen gemacht. Diese können nicht bewertet werden.

Leistungsbericht

Der Leistungsbericht ist im Bericht des Stiftungsrates über das Geschäftsjahr integriert.

28



Zusammenfassung - FER 21 – wichtige Punkte (1)

4. Die Grundsätze der Jahresrechnung sind:
 - Vollständigkeit
 - Klarheit
 - Vorsicht
 - Stetigkeit in Darstellung, Offenlegung und Bewertung
 - Bruttoprinzip (Verrechnungsverbot)
5. Abweichungen vom Grundsatz der Stetigkeit in der Darstellung, Offenlegung und Bewertung sind im Anhang darzulegen und zu quantifizieren.
6. Das Bruttoprinzip gilt auch für organisatorisch ausgegliederte Projekte. Die jeweiligen Aufwände und Erträge sind brutto in der Betriebsrechnung oder im Anhang darzustellen.

29

Zusammenfassung - FER 21 – wichtige Punkte (2)

9. Die angewandten Bewertungsgrundlagen sind im Anhang offen zu legen.
11. Eine Nonprofit-Organisation hat andere Organisationen, die ihrem beherrschenden Einfluss unterliegen, gemäss den Fachempfehlungen zu konsolidieren.
15. Die Passiven gliedern sich in Fremdkapital, Fondskapital und Organisationskapital.
16. In der Bilanz sind zweckgebundene Fonds und freie Fonds gesondert auszuweisen.

30

Zusammenfassung - FER 21 – wichtige Punkte (3)

- 21. Schenkungs- und Tauschtransaktionen sind zum Marktwert im Schenkungszeitpunkt zu bilanzieren.
- 25. Spenden-Sammelaktionen sind in der laufenden Rechnung brutto zu erfassen, auch wenn die Spenden-Sammelaktionen organisatorisch ausgliedert werden.
- 36. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe (z.B. Personalkosten, Boni, Spesen) sind im Anhang offen zu legen.

Zusammenfassung - Vorteile der Swiss GAAP FER

- Die Swiss GAAP FER Normen sind effizient und mit einem vernünftigen Aufwand realisierbar.
- Ziel: Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage vermitteln.
- Schweizer Norm zur Darstellung der Jahresrechnung, verbreitet und praxisbezogen.
- Vermittlung von Transparenz gegenüber Banken, Spender, Eigentümer und andere Geldgeber.
- Positives Echo beim Kreis der Interessierten.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

